

## Pressemitteilung

nova-Institut GmbH ([www.nova-institut.eu](http://www.nova-institut.eu))

Hürth, den 5. September 2022



## Gemeinsam treiben wir die Entwicklung der Kreislaufwirtschaft der Kunststoffe voran

**Die ersten 10 Referenten führender und aufstrebender Unternehmen sind bestätigt – seien Sie Teil der Lösung und reichen Sie Ihr Abstract bis zum 30. September ein**

Alles, was Sie schon immer über fortschrittliche Recyclingtechnologien und erneuerbare Chemikalien, Bausteine, Monomere und Polymere auf der Grundlage von Recycling wissen wollten: Erfahren Sie es auf der Advanced Recycling Conference (ARC) [www.advanced-recycling.eu](http://www.advanced-recycling.eu) vom 14. bis 15. November 2022 in Köln (Hybridveranstaltung). Das einzigartige Konzept, eine Vielzahl fortschrittlicher Recyclinglösungen und verwandter Themen auf einer Fachveranstaltung zu präsentieren, garantiert ein umfassendes und spannendes Konferenzerlebnis, einschließlich Technologien wie Extrusion, Auflösung, Solvolyse, Enzymolyse, Pyrolyse, thermische Depolymerisation, Vergasung und Verbrennung mit Carbon Capture and Utilisation (CCU).

Die Konferenz gewinnt mit zunehmender Anzahl eingereichter Abstracts an Dynamik. So sind die ersten 10 Vortragenden bereits bestätigt, während laufende Bewertungen weiterer spannender Beiträge das Programm stetig gestalten und erweitern.

## Die ausgewählten Beiträge veranschaulichen die dynamische Entwicklung des Kunststoffrecyclingsektors

Die jüngsten Entwicklungen auf den Märkten und in der Politik deuten auf eine deutliche Transformation und einen langwierigen Wandel in der Kreislaufwirtschaft von Kunststoffen hin. Während der Europäische Green Deal das übergeordnete Ziel für die Europäische Union bestimmte, haben sich auch Märkte, große Industrieunternehmen sowie aufstrebende Start-ups weltweit auf den Weg gemacht, fortschrittliche Recyclinglösungen erfolgreich zu implementieren und zu etablieren. Einige Meilensteine dieses Vorhabens können jedoch nur durch Kooperationen, Partnerschaften, Übernahmen oder Fusionen erreicht werden. Diesen Trend verdeutlichen zahlreiche Ankündigungen des vergangenen Jahres. Besonders die jüngsten Entwicklungen umfassen Strategien, die Brücken zwischen konventionellem mechanischem Recycling und fortschrittlichen Recyclingtechnologien schlagen, wobei sich beide Elemente gegenseitig ergänzen.

## **Vielfalt innovativer, fortschrittlicher Recyclingtechnologien**

Die aktuelle Recycling-Landschaft bietet ein vielseitiges Angebot verschiedener Technologien, die als Schnittstelle zwischen einer Vielzahl unterschiedlicher Abfallströme und Produkte dienen, um bestehende Wertschöpfungsketten zu verbessern oder neue zu schaffen. Diese Technologien basieren auf mechanischen, physikalischen, biochemischen, chemischen und thermochemischen Prozessen, wobei die Grenzen einiger Prozesse fließend sein können. Nicht alle Ansätze erweisen sich als ökologisch oder ökonomisch sinnvoll und werden daher derzeit ausgiebig bewertet und diskutiert. Ein Life Cycle Assessment (LCA) ist die am weitesten anerkannte und akzeptierte Methode zur Analyse potenzieller Umweltauswirkungen, um die ökologische Nachhaltigkeit zu bewerten. Es wurden mehrere Life Cycle Assessments zu verschiedenen Recyclingtechnologien und Wertschöpfungsketten veröffentlicht. Dennoch sind kritische Aspekte zu diskutieren und klären, unter anderem wie eine solche Bewertung im Detail durchzuführen ist und welche Parameter zu berücksichtigen sind, um verschiedene Technologien, Ausgangsstoffe und Produkte miteinander vergleichen zu können und somit aussagekräftige Schlussfolgerungen zu ziehen.

Neben den Recyclingtechnologien selbst, bilden auch die Vor- und Nachbereitungsprozesse sowie Veredelungstechnologien wichtige Säulen für den Aufbau sinnvoller Wertschöpfungsketten und unterstützen ebenso die Entwicklung der Kreislaufwirtschaft.

## **Wir freuen uns, die Teilnahmen folgender Unternehmen und Referenten bestätigen zu können**

Die ersten bestätigten Referenten bieten den Teilnehmern der ARC bereits tiefe Einblicke in diese Entwicklungen sowie vielfältige Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten mit einer Vielzahl wichtiger Akteure entlang der gesamten Kunststoff-Wertschöpfungskette.

Wir freuen uns, die Teilnahmen folgender Unternehmen und Referenten bestätigen zu können:

- **BASF** (DE), Carolin Deregowski – *LCA of chemical recycling of mixed plastic waste*
- **Carbios** (FR), Martin Stephan – *Recycling any kind of PET wastes into any kind of PET products: the power of biology*
- **DSD - Duales System** (DE), Michael Wiener - *Closed loop recycling – building bridges between chemical and mechanical recycling*
- **Interzero** (DE), Richard von Goetze – *Enabling Chemical Recycling in Germany – What feedstock can actually be used for Chemical Recycling*
- **KPMG** (NL), Tom Hesselink – *The green deal: a game changer for the waste management and plastics industries*
- **Krauss Maffei Extrusion** (DE), Franz-Xaver Keilbach – *Solvent-based and chemical recycling with single and twin-screw extrusion*
- **Plastic Energy** (UK), Carlos Monreal – *Closed-loop recycling: building bridges between chemical and mechanical recycling*
- **Rittec Umwelttechnik** (DE), Mathias Kirstein – *Innovative back-to-monomer recycling – solution for mixed PET/Polyester waste*
- **Shell** (DE), N.N. - *Shell's Plastic Circular Economy ambitions*
- **Sulzer Chemtech** (CH), Luis Hoffmann – *Overcoming the challenge of purification in chemical recycling.*

## Möchten auch Sie einen Vortrag auf der Advanced Recycling Conference halten?

**Abstracts:** Werden Sie Teil einer Gemeinschaft, die die Zukunft der Kreislaufwirtschaft für Kunststoffe gestaltet. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre neuesten Entwicklungen auf der Konferenz einem breiten und relevanten Publikum vorzustellen - wir erwarten eine rege Einreichung von Abstracts. Die Einreichungsfrist für Beiträge endet am 30. September 2022. Alle relevanten Informationen finden Sie [hier](#).

**Poster:** Die Einreichungsfrist für Poster endet am 30. September 2022. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

**Programm:** Bleiben Sie dran, denn neue spannende Beiträge werden bald angekündigt. Weitere Updates zum Programm finden Sie [hier](#).

**Ausstellungsstand:** Bitte buchen Sie Ihren Ausstellungsstand bald, da die Anzahl der Ausstellungsplätze begrenzt ist. Details finden Sie [hier](#).

**Sponsoring:** Sie sind an einem Sponsoring der ARC interessiert? [Hier](#) finden Sie alle Informationen, um einen der begrenzten Plätze zu erhalten. Erste Sponsoren werden zeitnah dort bekannt gegeben.

**Alle Pressemitteilungen des nova-Instituts, Bildmaterial und mehr zum Download (frei für Presse Zwecke) finden Sie auf [www.nova-institute.eu/press](http://www.nova-institute.eu/press)**

### **Verantwortlicher im Sinne des deutschen Presserechts (V. i. S. d. P.):**

Dipl.-Phys. Michael Carus (Geschäftsführer)

nova-Institut GmbH, Chemiapark Knapsack, Industriestraße 300, 50354 Hürth

Internet: [www.nova-institut.eu](http://www.nova-institut.eu) – Dienstleistungen und Studien auf [www.renewable-carbon.eu](http://www.renewable-carbon.eu)

Email:

Tel: +49 (0) 22 33-48 14 40

nova-Institut ist ein privates und unabhängiges Forschungsinstitut, das 1994 gegründet wurde; nova bietet Forschung und Beratung mit Schwerpunkt auf dem Transformationsprozess der chemischen und stofflichen Industrie zu erneuerbarem Kohlenstoff: Was sind zukünftige Herausforderungen, Umweltvorteile und erfolgreiche Strategien zur Substitution von fossilem Kohlenstoff durch Biomasse, direkte CO<sub>2</sub>-Nutzung und Recycling? Wir bieten Ihnen unser einmaliges Verständnis an, um den Übergang Ihres Unternehmens in eine klimaneutrale Zukunft zu unterstützen. Das nova-Institut hat über 40 Mitarbeiter.

**Abonnieren Sie unsere Mitteilungen zu Ihren Schwerpunkten unter [www.bio-based.eu/email](http://www.bio-based.eu/email)**